

Pressemitteilung vom 16. November 2015

Nachhaltigkeit in der Chemie insbesondere für kleine Unternehmen eine Herausforderung

Vertreter von elf mittelständischen Unternehmen aus der Chemieindustrie waren am 11. und 12. November 2015 noch einmal zu Gast an der Proxadis Hochschule, um das Bildungsprogramm „Climactio – Nachhaltigkeit in der Chemieindustrie konkret“ zum Abschluss zu bringen. Dieses Programm wurde vom EU-Klimakonsortium Climate-KIC initiiert und von der Proxadis Hochschule in Kooperation mit dem Verband der Chemischen Industrie (VCI) durchgeführt. In den vergangenen 18 Monaten lernten die Teilnehmer, wie sie den CO₂-Fußabdruck für ihr Unternehmen oder ein Produkt berechnen. Dabei wurden sie von professionellen Mentoren des Beratungsunternehmens FutureCamp Climate betreut. Neben der projektbezogenen Arbeit wurde zudem Wissen dazu vermittelt, wie eine unternehmensinterne Klimastrategie entwickelt und umgesetzt werden kann.

„Eine Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeit, besonders für kleinere und mittelständische Unternehmen der Chemieindustrie, ist von großer Bedeutung für die zukünftige Ausrichtung der Branche. Vor allem dort, wo für die vertiefte Beschäftigung mit den Möglichkeiten des Klimaschutzes wenig Zeit und Mittel zur Verfügung stehen, ist es umso wichtiger, die Chancen einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensstrategie zu vermitteln“, so Vizepräsident Prof. Hannes Utikal von der Proxadis Hochschule, der das Climactio-Projekt inhaltlich betreute.

Die Teilnehmer tauschten sich während der Abschlussveranstaltung über ihre Lernerfahrungen aus dem Bildungsprogramm aus und diskutierten darüber hinaus im Gespräch mit Vertretern des VCI, von FutureCamp Climate, von der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³ sowie dem Climate-KIC Projektteam über Rahmenbedingungen und Möglichkeiten unternehmensspezifischer Klimaschutzmaßnahmen. Bei der Erstellung von Kohlenstofffußabdrücken sieht der VCI Chancen aber auch Risiken für die Unternehmen, und hat daher auch in der Vergangenheit innerhalb der Mitgliedschaft zu diesem Thema breit informiert. Im Climate-KIC wird derzeit eine Fortführung des erfolgreichen Climactio-Programms im Rahmen der internationalen Bildungsaktivitäten geprüft.

Climate-KIC Centre Hessen

Das Climate-KIC Centre Hessen ist zentraler Bestandteil des Innovationsnetzwerkes Climate-KIC im EIT (Europäisches Innovations- und Technologieinstitut) und ein strategisches Netzwerk regionaler Partner zur Umsetzung der im EIT auf europäischer Ebene definierten Ziele. Das Climate-KIC stellt sich den aus dem Klimawandel ableitbaren Herausforderungen. In diesem Kontext beabsichtigt das Climate-KIC, die für einen solchen Wandel erforderlichen Innovationen zu beschleunigen und zu stimulieren.

Kontakt:

Dr. Agnes Heinemann

Projektleitung

Tel: 069 – 305 80765

agnes.heinemann@climate-kic.org

Julia Woth

Projektmitarbeiterin

Tel.: 069 – 305 43979

julia.woth@climate-kic.org

Proxadis Hochschule

Industriepark Höchst, Gebäude B835

65926 Frankfurt am Main